



Wenn aus Égalité Gleichmacherei wird

Es war die französische Revolution, die den Begriff der »égalité« im August 1789 auf ihre Fahnen schrieb. Gemeint war damit keineswegs die Gleichheit aller Menschen, sondern die gleichen Rechte von Geburt an. Das Aufbegehren richtete sich gegen die Privilegien jener, die nichts Besonderes geleistet hatten, ausser in den Stand des Adels geboren worden zu sein. Aus diesem Verständnis gleicher Rechte für alle ist heute sehr oft eine bloss Gleichmacherei geworden. So als ob es in der Welt



keine Unterschiede mehr geben dürfte. Weil die nicht verschwinden, wird dann, was nicht sein darf, wenigstens sprachlich schöngefärbt. Aus Greisen werden Alte. Aus Alten werden Senioren. Und aus Senioren werden vielleicht, wenn das Wort in Ungnade fällt, einmal Menschen der reifen Jugend.

Dieser teils lächerliche, teils himmeltraurige Unfug hat aber ganz handfeste Konsequenzen auch für das Verhältnis der Menschen zu Gott. Wie soll derjenige, der keine Unterschiede mehr aushalten kann, einen Gott ertragen, der so ganz anders ist als wir Menschen?

Das wird schwierig. Aus meiner Sicht krankt die Rede von Gott in unseren Kirchen häufig daran, dass Gott, dieser Not folgend, vermenschlicht wird und sich die Verkündigung moralisierend auf das Tun des Guten beschränkt.

Die Bibel setzt ganz andere Zeichen. Bereits die allerersten Sätze machen deutlich: Das Leben existiert aus dem Gegenüber und zugleich aus der Verbundenheit von Schöpfer und Geschöpf.

Darin liegt eine viel grössere Hoffnung als in aller realitätsverleugnenden Gleichmacherei. Wir dürfen darauf bauen, dass Gott, der Schöpfer, sich auch heute und morgen seiner Geschöpfe annimmt.

Pfarrer Klaus Henning Müller

Was macht mich als Person aus?

Die Frage nach der eigenen Identität betrifft uns immer wieder. Bereits kleine Kinder versuchen herauszufinden, was ihnen möglich ist. Im reiferen Alter fragen wir uns: was habe ich erreicht? Aber am meisten auf der Suche sind wir sicher während der Pubertät.

In der Dekade zwischen 10 und 20 Jahren verändern wir uns so stark wie kaum im Leben. Aus einem Kind wird ein erwachsener Mensch. So spannend dieser Prozess ist, so schwierig ist er auch. Sowohl für die direkt Betroffenen als auch für ihr Umfeld. Als junger Mensch will man endlich für voll genommen werden und selber Entscheidungen treffen können. Man kann es gar nicht erwarten, endlich von zu Hause auszuziehen oder Auto fahren zu lernen.

Als Eltern wünscht man sich das Beste für seinen Sohn, seine Tochter. Hoffte, dass sie die Schule abschliessen, eine gute Ausbildung machen, befriedigende Arbeit finden. Im Grunde wünschen sich beide Seiten dasselbe. Warum ist es dann oft so schwierig?

Vielleicht gerade, weil eben auch Eltern einmal jung waren. Und genau wissen, welche Stolpersteine auf dem Weg lauern. Die Schule macht nicht immer nur Spass. Und doch – ohne Schulabschluss verbaut man sich bereits sehr vieles. Kein Job macht nur Freude. Überall gibt es mühsame Aufgaben oder nervige Arbeitskollegen. Deswegen kann man jedoch nicht sofort die Flinte ins Korn werfen. Seine Finanzen und seinen Haushalt selber verwalten – wer träumt nicht davon? Doch Geld muss zuerst einmal verdient und Rechnungen bezahlt werden.

Selbstständigkeit ist toll. Doch erst, wenn man selber alles «am Hals» hat, sieht man, was dazu gehört. Auf einmal bleibt nicht

mehr so viel Zeit für Freunde und Hobbies. Und dann ist immer auch noch die Liebe. Wie viele tolle Jungs und sexy Girls es doch gibt! Doch muss er ausgerechnet mit meiner besten Kollegin gehen? Und warum fällt sie immer auf solche Angeber rein, die sie nur ausnutzen, anstatt auch mal einen ruhigeren Typen zu beachten?

Die Liebe lässt in diesen Zeiten die Hormone noch schneller durch unseren Körper sausen als sonst. Als Eltern haben wir das alle auch erlebt. Und erinnern uns, wie stressig es war, den oder die Richtige zu finden. Wie sehr wir uns anstrengen mussten, um uns im Beruf durchzusetzen und im Alltag über die Runden zu kommen. Für unsere Kinder wünschen wir uns, dass sie es leichter haben mögen. Und doch wissen wir: sie werden den gleichen Blödsinn machen wie wir auch. Wir wünschen ihnen Schutzengel, die sie bewahren mögen, ohne grösseren Schaden erwachsen zu werden. Als Eltern sind wir vermutlich zu besorgt, weil wir schon viel erfahren haben. Und als Jugendliche zu draufgängerisch, weil wir noch vieles erleben wollen. Das ist es, was es nicht einfach macht.

In solchen Augenblicken dürfen wir uns als Eltern daran erinnern, was uns bei der Taufe unseres Kindes zugesagt wurde: Dass Gott unser Kind trägt, wenn wir es aus eigener Kraft nicht mehr schaffen. Und als Jugendliche werden wir uns bei der Konfirmation und bei der Firmung bewusst: heute bestätige ich das Taufversprechen meiner Eltern: ich bin bereit, mich auf das Leben und auf Gott einzulassen. Ich weiss, dass er den Weg nicht für mich geht, aber er geht ihn mit mir. Wohin immer er mich auch führt.

*Pfarrerin Rahima U. Heuberger,
ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe,
Wollerau*

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Höfe



www.ref-kirche-hoefe.ch

Pfrn. Rahima U. Heuberger

Telefon 044 784 05 14

pfarramt.wollerau@ekh.ch

Pfr. Klaus Henning Müller

Telefon 055 410 10 02

pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch

Pfr. Jürgen Will

Telefon 043 388 05 85

pfarramt.schindellegi@ekh.ch

Sekretariat, Kirchengemeindehaus

Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon

Tel. 055 416 03 33, Fax 055 416 03 34

sekretariat@ekh.ch

Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,

08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr

Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen und Notfälle

Telefon 055 416 03 31

Gottesdienste

Freitag, 25. Januar

18:00 *Jugendgottesdienst*

in der ref. Kirche Wollerau in

Wilten

Pfarrerinnen Rahima U. Heuberger

Sonntag, 27. Januar

10:00 *Gottesdienst*

in der ref. Kirche Wollerau

Thema: Wie sich der Glaube wandelt

und warum der Glaube der Enkel nicht der

Grosseltern sein kann

Text: Lk 13, 1–9

Pfarrer Klaus Henning Müller

im Anschluss Kirchenkaffee in der
Unterkirche

Freitag, 1. Februar

18:00 *Jugendgottesdienst*

im Jugendraum des ref. Kirch-

gemeindehauses in Pfäffikon

Pfarrerinnen Rahima U. Heuberger

Kinder / Jugend

Montag, 28. Januar

17:00 *«Grill 'n' Chill» für junge Erwachsene*

zwischen 16 und 20 Jahren

im Jugendraum im ref. Kirch-

gemeindehaus Pfäffikon

«Smash» im Jugendkafi

➤ Tolle Aktivitäten für alle Jugendlichen
ab der Oberstufe, die Spass haben wollen

➤ Leitung: Mathias Kuhn,

Telefon 055 416 03 35,

jugendarbeit@ekh.ch

➤ Wo: im Jugendkafi, im Kirchengemeinde-

haus in Pfäffikon

➤ Wann: Montag 16:00–19:00 Uhr

Mittwoch 13:00–17:00 Uhr

Mitteilungen

Montag, 28. Januar

19:30 *Taizé-Chorprojekt*

im ref. Kirchengemeindehaus in

Pfäffikon (siehe Flyer) oder

www.ref-kirche-hoefe.ch

Dienstag, 29. Januar

12:00 *Gfreuts Ässe*

gemeinsames Mittagessen und

gemütliches Beisammensein

im ref. Kirchengemeindehaus in

Pfäffikon

Vorschau

Gottesdienst

Sonntag, 3. Februar

10:00 *Taufgottesdienst*

in der ref. Kirche Wollerau in

Wilten

Pfarrer Jürgen Will

Sonntag, 3. Februar

19:00 *Punkt7 – Themengottesdienst*

im ref. Kirchengemeindehaus Pfäffi-

kon, anschliessend kleiner Apéro

Pfarrer Jürgen Will

Infos: www.ref-kirche-hoefe.ch

Kinder / Jugend

Sonntag, 3. Februar

09:30 *BaSKi: Thema «Valentinstag»*

in der ref. Unterkirche Wollerau in

Wilten (über Treppe erreichbar)

Für Kinder von 6 bis 10 Jahren.

Wir entdecken den biblischen

Hintergrund dieses Festes.

Mit dem BaSKi-Team

Amtshandlungen

Taufen

Lynn May Matthews, der Fiona Matthews

und des Marco Patrick Cantele, Wollerau

CHORMUSIK AUS TAIZÉ

Ein Chorprojekt, um mitreissende Musik aus dem 20. Jahrhundert zu entdecken!

Aufführung im Gottesdienst am Palmsonntag, 24. März, um 10:00 Uhr

Probetermine jeweils montags um 19:30 Uhr im ref. Kirchengemeindehaus in Pfäffikon:

28. Januar, 4. / 11. / 18. Februar, 4. / 11. / 18. März.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Informationen bei Alexander Seidel, Tel. 076 455 45 74

oder alexanderseidel@gmx.net

www.ref-kirche-hoefe.ch

«Nur wer diese Sehnsucht kennt...»

Ein Abend mit russischer Musik, Gesang, Tanz, Lyrik
und kulinarischen Köstlichkeiten nach russischer Art

Gesang: Sergej Aprischkin

Klavier: Georgij Modestov

Tanz: Tanztheater «Wdochnowenje»

Balalayka: Sergei Kondratjev

Bajan: Sergej Simbirev

Sprecher: Alexander Seidel und Jürgen Will



Musik von Tschaikowsky bis Schostakowitsch, die unsere Seele öffnet, Literatur von Puschkin bis Solschenizyn, die unsere Seele heilt, Tanz, der unsere Seele belebt und erfreut...

1. Februar 2013 um 19.00 Uhr
ref. Kirchengemeindehaus, 8808 Pfäffikon

Das Konzert ist gratis, das Abendessen

mit Getränken kostet Fr. 20.–.

Anmeldung zum Abendessen bitte bis

28. Januar unter Telefon 055 416 03 33.

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Tel. 044 784 04 63, Fax 044 784 07 74

Pfarrer: Pater Anselm Henggeler
pater.anselm@webone.ch
Sakristan: Martin Ulrich
Telefon 079 643 24 08

Gottesdienste

Samstag, 26. Januar

19:00 Vorabendmesse von Lichtmess (Darstellung des Herrn)
Jahrzeiten für Robert und Leopoldine Suter-Juch, Dorfstr. 36; für Silvia Schlegel, Dorfstrasse 55; für Elisabeth und Alexander Mächler-Züger, Schweigwiesstrasse 22.
Weihe der Kerzen. Spendung des *Blasiussegens* mit der Bitte um Gesundheit.
Opfer für die Aufgaben der Pfarrei.

Sonntag, 27. Januar

Familiengottesdienst
09:30 *Messfeier von Lichtmess (Darstellung des Herrn)*
Weihe der Kerzen. Spendung des *Blasiussegens* mit der Bitte um Gesundheit.
Jahrzeiten für Elise und Jakob Staffelbach-Goldmann, First; für Elisa Müller-Züger, First 87, Feusisberg.
Opfer für die Aufgaben der Pfarrei.

Dienstag, 29. Januar

08:30 Rosenkranzgebet
09:00 Messfeier in der Pfarrkirche
12:00 Senioren-Mittagstisch im Alterszentrum am Etzel mit Spielnachmittag ab 13:30 Uhr und Film um 14:45 Uhr

Mittwoch, 30. Januar

10:00 Messfeier im Alterszentrum am Etzel. Segnung der Kerzen und Blasiussegen.

Freitag, 1. Februar

Herz-Jesu-Freitag
08:30 Rosenkranzgebet
09:00 Messfeier in der Pfarrkirche, anschliessend Blasiussegen

Samstag, 2. Februar

19:00 Vorabendmesse vom 4. Sonntag im Jahreskreis
Opfer für Caritas-Aufgaben der Pfarrei.

Sonntag, 3. Februar

4. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Hauptgottesdienst (mit der *Feuerwehr*)
Messfeier zu Ehren der heiligen Agatha
Opfer für Caritas-Aufgaben der Pfarrei.
16:00 *Blasiussegen* in der Pfarrkirche mit Bitte um Gesundheit (besonders für Kleinkinder)

Mitteilungen

Familiengottesdienst

am Sonntag, 27. Januar, um 09:30 Uhr zu «Lichtmess».
Mit der Darstellung Jesu im Jerusalemer Tempel feiern wir den ersten Besuch Jesu Christi in der Heiligen Stadt. Der greise Simeon lobte das Kind als ein Licht für die Menschen. Die Kerzen, die über das Jahr in der Kirche brennen, wollen immer wieder Zeichen sein für dieses «Licht der Menschen» in Jesus Christus. Dazu werden die Kerzen an Lichtmess besonders gesegnet.

Segnung der Kerzen

Kerzen sind ein Glaubenszeichen der Freude und Hoffnung, des Gebetes und des Opfers. Sie erinnern uns daran, dass Jesus gesagt hat: «Ich bin das Licht der Welt.» Wir wollen und sollen als Menschen des Lichtes leben.
Kerzen werden gesegnet am Samstag, 26. Januar, um 19:00 Uhr und am Sonntag, 27. Januar, um 09:30 Uhr und am Mittwoch, 30. Januar, im Alterszentrum (in der Messe um 10:00 Uhr).

Blasiussegen

Der Blasiussegen wird gespendet: am Samstag, 26. Januar, um 19:00 Uhr; am Sonntag, 27. Januar, nach der Messfeier um 09:30 Uhr, am Mittwoch, 30. Januar, im Alterszentrum am Etzel (nach der Messe um 10:00 Uhr) und am Sonntag, 3. Februar, um 16:00 Uhr (am Fest des hl. Bischofs Blasius).

Frauengemeinschaft

– *Mittwoch, 13. Februar: Messfeier mit der Frauengemeinschaft in der Pfarrkirche (Aschermittwoch)*

– *Freitag, 22. Februar: Winterplausch mit Fondue oder Raclette*
Treffpunkt: 18:30 Uhr beim Kirchenparkplatz
Anmelden (bis Freitag, 15. Februar) bei Doris Steiner, Telefon 044 786 38 01, steiner.wihler@bluewin.ch.
– *Freitag, 8. März: Theaterbesuch in Alpthal*
Anmelden (bis 25. Februar) bei Doris Steiner, Telefon 044 786 38 01, steiner.wihler@bluewin.ch.

Nach Lourdes mit Schuler-Car

Sonntag, 14. April, bis Freitag, 19. April (6 Tage): Fahrt nach Lourdes und Nevers
Geistliche Begleitung durch Pfarrer Jozef Kuzár, Wollerau.
Prospekte liegen in der Kirche auf.
Auskünfte und Anmeldung über Schuler Reisen AG, Feusisberg, Telefon 044 784 06 02 (www.schulerreisen.ch).

Ehevorbereitung

Impulstag für angehende Ehepaare
Eheseminar Lindt: Sonntag, 10. Februar (ökumenisch), Sonntag, 3. März, oder Sonntag, 21. April, jeweils 9:00–17:00 Uhr im Pfarreizenrum Gommiswald.
Auskunft über Telefon 055 280 22 06.
Weitere Infos: www.pef-sg.ch

Ehevorbereitung Einsiedeln

Impulstag zur Vertiefung der Partnerschaft und zur Vorbereitung der Ehe
am Samstag, 23. Februar:
08:30 bis 16:30 Uhr im SJBZ Einsiedeln oder am Samstag, 25. Mai (auch SJBZ, Lincolnweg 23, Einsiedeln)
Auskunft über Telefon 055 412 31 33 (Lisbeth Studhalter).
Handzettel liegen in der Kirche auf.

Darstellung des Herrn

Die katholische Kirche feiert den Tag in Erinnerung altchristlichen Jerusalemer Brauchtums mit Lichtfeier und Kerzenssegnung. Lange wurde der marianische Inhalt des Festes betont (Mariä Lichtmess). Seit der Liturgiereform nennt man in der Liturgie das Fest «Darstellung des Herrn».
Von den gesegneten Kerzen erwartete man vielfach eine Unheil abwendende Wirkung. Dieses Motiv des Lichtmesstages verband sich mit dem Blasiussegen, der im Anschluss an die Liturgie des Lichtmesstages gespendet wird. (Der Gedenktag des hl. Blasius ist der 3. Februar.)



Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt, Kirchstr. 47
8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18, Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr
Samstag geschlossen

Seelsorger: Urs Peter Casutt
Pfarrer von Freienbach
Pfarradministrator von Pfäffikon
gl.freienbach@swissonline.ch

P. Berno Blom, priesterlicher Mitarbeiter
Kloster Einsiedeln, 8840 Einsiedeln
Tel. 055 418 65 44, Fax 055 418 61 12

Holger Jünemann, Pastoralassistent
holger.juenemann@swissonline.ch

Gottesdienste

Samstag, 26. Januar

16:00 *Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Pflegezentrum Pfarrmatte*
17:30 *Messfeier in der Kapelle Wilen*

Sonntag, 27. Januar

3. *Sonntag im Jahreskreis*
09:15 *Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach*
1. Jahrzeit für Bruno Feusi-Schätti, Staldenbachstrasse 9a, Pfäffikon.
Jahrzeit für Paulina Reichmuth-Holdener, Miesegg 14, Freienbach, für Gertrud Kälin-Furrer, Kantonsstrasse 131, Freienbach, und für Beat Iten-Eilinger, Wiesenstrasse 15, Freienbach.
Stiftsjahrzeit für Franz und Luise Müller-Litschi, Kantonsstrasse 98, Freienbach, und für Veronika Litschi-Schleich, Seewen.
11:00 *Messfeier in der Kapelle Bäch*

12:00 *Taufe von Sarina Strecke, Korporationsweg 12, Wilen, in der Pfarrkirche Freienbach*

Montag, 28. Januar

14:15 *Rosenkranz in der Kapelle Wilen*

Mittwoch, 30. Januar

18:30 *Messfeier, Pfarrkirche Freienbach*

Donnerstag, 31. Januar

14:30 *Rosenkranz in der Marienkapelle*

Freitag, 1. Februar

09:00 *keine Messfeier in der Marienkapelle*

Samstag, 2. Februar

16:30 *keine Messfeier im Pflegezentrum*
17:30 *Messfeier in der Kapelle Wilen mit Kerzenweihe und Halssegnen*

Sonntag, 3. Februar

4. *Sonntag im Jahreskreis – Darstellung des Herrn*
09:15 *Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach, mit Kerzenweihe und Halssegnen*
Stiftsjahrzeit für Berta Nötzli-Schnyder, Pfarrmatte 1, Freienbach.
09:30 *Messfeier der Italiener in der Kapelle Bäch*
11:00 *Messfeier in der Kapelle Bäch mit Kerzenweihe und Halssegnen*
12:00 *Taufe von Nils Kessler, Sohn der Eltern Anja und Marco Kessler-Buchmann, Eulenweg 27, Wilen, in der Pfarrkirche Freienbach*

Mitteilungen

Opfer

Am *Samstag und Sonntag, 26./27. Januar*, nehmen wir das Opfer für die Caritas Graubünden und Glarus auf. Wir empfehlen Ihnen dieses Opfer und danken für jede Spende.

Opfer im Oktober, November und Dezember

Für die folgenden Opfergelder, die Sie spendet haben und die wir weiterleiten dürfen, danken wir ganz herzlich:

Oktober

| | |
|---|---------|
| 06./07. Renovation Pfarrkirche Mulegns | 1027.10 |
| 13./14. Missio – Solidaritätsfonds der Weltkirche | 569.55 |
| 14. Pfarreiprojekte Freienbach und Pfäffikon (je ½) | 389.40 |
| 20. Erlös Herbstmarkt vom 20. Oktober | 1610.75 |
| 20./21. Pfarreiprojekt | 916.50 |
| 27./28. Priesterseminar St. Luzi, Chur | 580.10 |

November

| | |
|---|---------|
| 01. Pfarreicaritas | 623.95 |
| 03./04. Kath. Gymnasien im Bistum Chur | 490.65 |
| 10./11. Hilfswerk des Kantons Schwyz | 492.10 |
| 11. Erlös Benefizkonzert für Pfarreiprojekt | 2307.95 |

| | |
|---|---------|
| 14. Beitrag Kirchgemeinde für Pfarreiprojekt Freienbach | 2000.00 |
| 17./18. Pfarreiprojekt | 697.15 |
| 24./25. Dritter Bildungsweg Bistum Chur | 565.50 |

Dezember

| | |
|---|---------|
| 01./02. Universität Freiburg | 629.05 |
| 08./09. Krebsliga | 861.90 |
| 15./16. Elisabethenwerk | 1056.30 |
| 20. Erlös «Chilekafi 2012» für Pfarreiprojekt | 38.00 |
| 22./23. Denk an mich | 364.95 |
| 24./25./ Caritas Baby Hospital | |
| 26. Bethlehem | 2968.70 |
| 29./30. Pfarreicaritas | 474.30 |

Oktober bis Dezember

| | |
|---------------------------------------|---------|
| Beerdigungsoffer für soziale Aufgaben | 3953.45 |
|---------------------------------------|---------|



Zur kirchlichen Trauung

Erfahrungsgemäss planen Brautleute die Trauungsfeierlichkeiten weit voraus. Es wäre für die Brautleute vorteilhaft, wenn sie ebenso *rechtzeitig einen Traupriester anfragen würden*. Ich empfehle sehr, den Hochzeitstermin erst dann definitiv anzusetzen, wenn ein Traupriester gefunden ist. (Man soll die Rechnung nie ohne den Wirt machen).

Es genügt nicht, irgendwo eine Kirche oder Kapelle zu reservieren. *Die kirchliche Trauung kann nur stattfinden, wenn die entsprechenden Dokumente vorhanden sind* und das Traugespräch beim zuständigen Pfarrer (Wohnort der Brautleute bzw. der Braut) stattgefunden hat.

U. Casutt, Pfarrer

Mütter-Väter-Beratung

Donnerstag, 31. Januar, 09:00 – 11:30 Uhr im Vortragsraum des Gemeinschaftszentrums Freienbach, durch Helen Kuster.

Voranzeigen

Fasnachtsdienstag in Freienbach

Dienstag, 12. Februar, 14:00 Uhr im Pflegezentrum Freienbach



Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon SZ
Tel. 055 410 22 65, Fax 055 410 22 25
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag,
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr

Gemeindeleiter:
Hermann Schneider-Nissing, Diakon
kath.kirche.pf.hs@swissonline.ch

Diakon: Beat Züger-Fischer
kath.kirche.pf.bz@swissonline.ch

Pfarradministrator:
Urs-Peter Casutt, Freienbach

Gottesdienste – Pfarrkirche

Opfer:
Kirchenchor

Samstag, 26. Januar
19:00 *Sonntagsgottesdienst*

Sonntag, 27. Januar
3. Sonntag im Jahreskreis
Fest des hl. Meinrad, Patron der Pfarrkirche und Pfarrei
10:30 *Festgottesdienst*, mit Kirchenchor
Jahrzeit für Rosa Späni-Kühne, Hurdnerstrasse 77, Hurden.
Stiftsjahrzeit für Paul Späni-Helbling, Hurdnerstr. 77, Hurden; P. Norbert Ziswiler, OSB, Einsiedeln.
12:00 Taufe von *Lea Nancy Boner*, Tochter der Eltern Martin und Petra Boner, Sonnenhof 23
14:30 *Eucharistiefeier in kroatischer Sprache* (Kroatenseelsorger P. Rade Vuksic, Baar)
19:00 Rosenkranz

Dienstag, 29. Januar
09:00 *Eucharistiefeier*
anschliessend Rosenkranz

Mittwoch, 30. Januar
16:00 *Eucharistiefeier*, Roswitha

Donnerstag, 31. Januar
19:00 *eucharistische Anbetung*

Freitag, 1. Februar
Herz-Jesu-Freitag
19:30 *Eucharistiefeier in der Pfarrkirche*

Samstag, 2. Februar
19:00 *Sonntagsgottesdienst*

Sonntag, 3. Februar
4. Sonntag im Jahreskreis
Kerzenweihe / Blasiussegen
10:30 *Sonntagsgottesdienst*
10:30 *Chinderfüre*
19:00 Rosenkranz

Gottesdienste – Hurden

Sonntag, 27. Januar
10:30 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Dienstag, 29. Januar
10:00 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Sonntag, 3. Februar
10:30 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Mitteilungen

Opfer
Am Meinradswochenende nehmen wir traditionellerweise das Opfer für den Kirchenchor auf.
Der Kirchenchor Pfäffikon umrahmt seit 1965 mit grossem Engagement die Gottesdienste in der Kirche Pfäffikon. Regelmässig übt er zu diesem Zweck neue Werke aus dem reichen Fundus der Kirchenmusik ein.
Die rund 50 Sängerinnen und Sänger des Chores proben wöchentlich und stehen immer wieder mit grossem Idealismus für die Gottesdienste zur Verfügung. Das ist ein Engagement für unsere Pfarrei, das wir sehr schätzen. Von den unbestrittenen

Herzlichen Dank an alle Schülerinnen und Schüler, die sich über Weihnachten an den Pfarreiaktivitäten beteiligt haben, am Krippenspiel vom Heiligabend und am Sternsingen vom Dreikönigsfest, das Fr. 923.70 für die Aktion «Kinder helfen Kindern» von Missio und das Epiphanieopfer Fr. 632.95 eingebracht hat. Wir danken Ihnen ganz herzlich.



gesanglichen Qualitäten des Chores können wir uns am kommenden Sonntag wieder von neuem überzeugen lassen.
So empfehlen wir dieses Opfer herzlich.



Gipfeltreffen

Frauengemeinschaft Pfäffikon
«Gipfeltreffen» im Turmstübli
Datum: Mittwoch, 30. Januar
Zeit: ab 09:00 Uhr
Ort: Turmstübli
Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

48. Generalversammlung der Frauengemeinschaft Pfäffikon am 5. Februar
Am *Dienstag, 5. Februar, um NEU 18:30 Uhr*, sind alle Frauen zum Gottesdienst in der Pfarrkirche eingeladen. Ab 19:00 Uhr findet die Generalversammlung im Pfarreizentrum statt. Wir offerieren Ihnen ein Nachtessen und bitten Sie deshalb, sich *bis 2. Februar anzumelden* bei: Bea Venzin, Tel. 055 410 23 08. Das Protokoll der letzten GV und die Jahresrechnung werden im Schriftenstand der Kirche und im Pfarramt aufgelegt. Zudem bitten wir Sie, ein Päckli im Wert von mindestens Fr. 5.– für den beliebten Päcklimarkt mitzubringen. Die *Päckli* sollen wie letztes Jahr *durchsichtig* eingepackt werden. *Das Päckli sollte auch Ihnen Freude bereiten!*

Die Kleine Orgelmesse von Joseph Haydn am Patrozinium

Der Katholische Kirchenchor Pfäffikon wird am Patroziniumsgottesdienst (St. Meinrad) vom 27. Januar Joseph Haydns (1732–1809) «Kleine Orgelmesse» für vierstimmigen Chor, Sopransolo, Streicher und obligate Orgel zu Gehör bringen. Als Solistin konnte der Chor Stefanie Ritz gewinnen. Begleitet wird der Chor vom Streichtrio des Ensembles St. Meinrad. Den Part an der Orgel spielt Roman Künzli, die musikalische Leitung hat Konrad von Aarburg inne. Der Gottesdienst beginnt um 10:30 Uhr in der katholischen Pfarrkirche St. Meinrad. Anschliessend Apéro im Turmstübli.



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 784 02 27

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Jozef Kuzár, Pfarradministrator
Telefon 044 784 02 27
Joachim Cavicchini, Pastoralassistent
Telefon 044 784 04 36

Pikett-Telefon für Notfälle
079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte:
Pro Filia Zentralschweiz

SAMSTAG, 26. Januar

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
*Karl und Alma Bachmann-
Waldvogel*

SONNTAG, 27. Januar

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Margrith Dörig-Weidl
Anna Späni-Diethelm

DIENSTAG, 29. Januar

07:30 Schindellegi
Schulgottesdienst Primarschule

MITTWOCH, 30. Januar

10:00 Wollerau
Eucharistiefeier
Alterszentrum Turm-Matt Wollerau

DONNERSTAG, 31. Januar

08:30 Wollerau
Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau
Eucharistiefeier

HERZ-JESU-FREITAG

FREITAG, 1. Februar
08:30 Schindellegi
Rosenkranz

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Weltjugendtag, finanzielle
Unterstützung Reisekosten Jugendliche aus
unseren Pfarreien

SAMSTAG, 2. Februar

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Familiengottesdienst mit Kerzen-
und Blasiussegen

SONNTAG, 3. Februar

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Familiengottesdienst mit Kerzen-
und Blasiussegen; musikalisch
mitgestaltet vom Blockflöten-
ensemble der Musikschule Feusis-
berg-Schindellegi
Dreissigster für
Hansruedi Kälin-Hüppin
Erstjahrzeit für
Anna Kümmin-Kümmin
Gedächtnis für
*Josef und Marie Mettler-
Kümmin*

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Blasiussegen
Gedächtnis für
Hans R. Hauenstein-Müller

11:30 Wollerau
Taufe von
Aline Keller
Etzweg 18
Andri Bachmann,
Fällmisstrasse 41
Wilten b. Wollerau

18:00 Schindellegi
Konzert der Musikschule Lachen-
Altendorf
Pfarrkirche Schindellegi

Sonntagskollekte

Pro Filia Zentralschweiz
Im Namen des Dekanats Ausserschweyz emp-
fehlen wir Ihnen, den Verein Pro Filia mit
einer Spende zu unterstützen. Pro Filia Zen-
tralschweiz ist ein gemeinnütziger Verein mit
Sitz in Luzern.
Er setzt sich ein für Bildungs- und Berufsfr-
agen Jugendlicher, unabhängig von deren Na-
tionalität, Konfession und sozialem Stand.
Au-pair-Stellen- und Sprachschulvermittlung
in die Westschweiz, ins Tessin und in die
Deutschschweiz.
Information, Beratung, Vermittlung und
Betreuung Jugendlicher aus den Kantonen
Luzern, Zug, Uri, Schwyz, Obwalden und
Nidwalden usw. Wir danken Ihnen für Ihre
Spende!

Aus dem Leben der Pfarrei

Gratulationen

31.01. *Klara Stocker-Hauser, Bahnhof-
strasse 16, Wollerau* 92-jährig
Wir wünschen der Jubilarin zu ihrem Festtag
alles Gute und Gottes Segen!

Familiengottesdienst mit Kerzen- und Blasiussegen

Blasius wird bei Halskrankheiten und bei Er-
stickungsgefahr angerufen. Beides sind Nöte
und Wunden, die wir alle kennen. Der Hals
ist bekanntlich ein sensibler Bereich. Im
Blasiussegen mit den brennenden Kerzen
hält uns Gott seine liebende Wärme an
unseren Hals, um uns von alledem zu befrei-
en, was uns schaden kann.

Wir laden die Familien mit ihren Kindern zum Familiengottesdienst mit anschliessendem Blasiussegen herzlich ein.

Ionel Lucaci



Der Blasiussegen wird erteilt in den Familiengottesdiensten am Samstag, 2. Februar, um 17:30 Uhr in Wollerau, am Sonntag, 3. Februar, um 09:00 Uhr in Schindellegi sowie im Sonntagsgottesdienst um 10:30 Uhr in Wollerau.

Tiramisu-Jugendkirchenband

Die nächste Probe findet am 6. Februar um 18:45 Uhr statt.



Wir suchen weitere Instrumentalisten und Sängerinnen und Sänger!

Infos: josy.hobi@seelsorge-raum-berg.ch, 079 630 92 15 oder geri.keller@bluewin.ch

oder komm einfach zu einer nächsten Probe jeweils im Pfarrhauskeller bei der Kirche Wollerau um 18:45 Uhr am 6./20. Februar, 20. März, 3./17. April, 15./25. Mai (Auftritt), 5./19. Juni, 3./7. Juli (Auftritt in Zürich); weitere Auftritte sind noch offen. Wir besprechen dies an der nächsten Probe! **Alle sind dazu herzlich willkommen.**

Josy Hobi, Jugendseelsorge

Interdiözesane Wallfahrt nach Lourdes

Freitag, 12. April, bis Donnerstag, 18. April
1 Tageszug, 1 Krankenzug, 2 Charterflüge ab Zürich, 2 Reisedeckungen. *Auskunft und Anmeldung über das Pilgerbüro St. Otmarsberg, Postfach 135, 8730 Uznach.*

Telefon 055 285 81 15 (14:00–17:00 Uhr, Montag–Freitag), Fax 055 285 81 00 oder pilgerbuero@lourdes.ch, www.lourdes.ch



Nach Lourdes mit Schuler-Car

Sonntag, 14. April, bis Freitag, 19. April (6 Tage): Fahrt nach Lourdes und Nevers Geistliche Begleitung durch Pfarrer Jozef Kuzár, Wollerau.

Auskünfte und Anmeldung über Schuler Reisen AG, Feusisberg, Telefon 044 784 06 02 (www.schulerreisen.ch).

Vereine / Gruppen

Frauengemeinschaft Wollerau

Dienstag, 29. Januar

14:00 Jass- und Spielnachmittag im Alterszentrum Turm-Matt, Wollerau

Donnerstag, 31. Januar

13:30 Treffpunkt beim Parkhaus Wollerau zur Schneeschuhtour mit Fondueplausch

Freitag, 1. Februar

13:30 Abfahrt Dorfplatz Wollerau nach Luzern zur Orchideenschau
Rückkehr etwa 19:30 Uhr
Kosten: Fr. 55.– für Mitglieder
Fr. 60.– für Nichtmitglieder
(im Preis inbegriffen sind: Carfahrt, kleiner Imbiss und Eintritt Fr. 10.–; wird beim Kauf von Orchideen zurückerstattet).

*Anmeldung bis Montag, 28. Januar, bei: Monika Müller, alte Wollerauerstrasse 48, Wollerau, Telefon 044 786 22 19, Natel 079 723 93 82
E-Mail monika118@bluewin.ch*

Wer backt einen Kuchen für den Suppentag in Wollerau?

Am Wochenende vom 16./17. Februar findet der Suppentag im Pfarreisaal, Hauptstrasse 28, Wollerau, statt. Wir suchen Leute, die für diesen Anlass gerne einen Kuchen backen oder sonst etwas für das Kuchenbuffet spenden. Die Kuchen können Sie am Samstag ab 16:00 Uhr und am Sonntag ab 10:00 Uhr im Pfarreisaal vorbeibringen. Vielen herzlichen Dank!

Frauengemeinschaft Wollerau

KAB Wollerau

Samstag, 2. Februar

18:30 Generalversammlung im Pfarreisaal Wollerau

Informationsstelle für Altersfragen, Wollerau

Sonntag, 3. Februar

12:00 gemeinsamer Sonntagsmittag im Restaurant Metz, Wollerau

Voranzeige

Ad-hoc-Chor Schindellegi

Freitag, 1. Februar

19:30 Probe im Forum St. Anna Schindellegi

Tiramisu, Wollerau

Mittwoch, 6. Februar

18:45 Probe im Pfarrhaus Wollerau

Frauengemeinschaft Wollerau

Donnerstag, 7. Februar

09:00 Eucharistiefeier mit Segnung des Agathabrotos
Gedächtnis für die verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaft Wollerau im Jahr 2012
Anschliessend Kaffee im Pfarreisaal Wollerau

Impulstag Wollerau

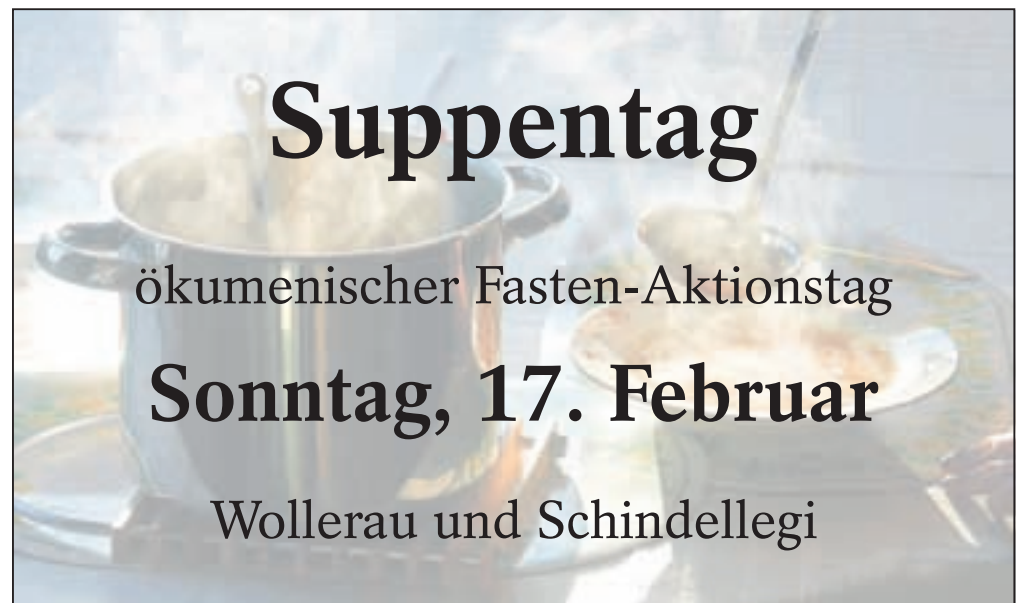
Freitag, 8. Februar

Impulstag der 1. Oberstufe Riedmatt Wollerau

Stubete Schindellegi

Freitag, 8. Februar

13:30 Stubete im Forum St. Anna Schindellegi



Suppentag

ökumenischer Fasten-Aktionstag

Sonntag, 17. Februar

Wollerau und Schindellegi

*Werde der Mensch,
der du bist.*

Russischer Abend in Pfäffikon

Nach dem grossen Erfolg im letzten Jahr laden wir zu einem besonderen kulturellen Anlass ein. Lassen Sie sich verzaubern und entführen in die Welt russischer Kultur und Kulinarik.

Den Auftakt dieses Abends bildet ein kleines Konzert, an dem der russische Bariton Sergej Aprischkin, begleitet von Daniela Timokhine am Flügel, Lieder von Peter Tschaikowsky und Dmitri Schostakowitsch vortragen wird.

Sergej Aprischkin wuchs in Chabarovsk, im äussersten Osten Russlands, auf. Nach dem Gesangsstudium in Chabarovsk, St. Petersburg und Deutschland führte ihn sein Weg in die Schweiz.

Die Musikstücke werden umrahmt von literarischen Lesungen von Alexander Puschkin und Alexander Solschenizyn.

Nach diesem ersten Teil geht es dann weiter mit traditionellen Tänzen, vorgetragen vom Tanztheater «Wdochnowenje» aus Zürich, begleitet mit Livemusik mit Bajan, einer russischen Art des Akkordeons und



Balalaika. Die beiden Künstler Sergej Simbirev und Sergej Kondratjev gehören zu den hervorragendsten russischen Interpreten dieser Instrumente in der Schweiz. Zwischen den verschiedenen Darbietungen werden Sie bewirtet mit verschiedenen Spezialitäten nach russischer Art, wie traditioneller Schtschi, Pelmeni, Blini und vielem mehr. Dieser russische Abend ist die erste Veranstaltung im Rahmen des Veranstaltungsangebots «Chile mitte im Läbe» der ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe.

Die Veranstaltung findet statt ab Freitag 19:00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus an der Hofstrasse 2 in Pfäffikon. Der Konzerteintritt ist frei, der Unkosten-

beitrag für das Abendessen beträgt Fr. 20.– und darf gerne durch eine freiwillige Kollekte aufgerundet werden.

Wenn möglich bitten wir um Anmeldung für das Essen bis 28. Januar unter Telefon 055 416 03 33.



Musikalischer Abendgottesdienst mit Gesängen aus der orthodoxen Tradition



Am Sonntagabend, 3. Februar, haben Sie im musikalischen Abendgottesdienst in der Reihe punkt7 – der andere Gottesdienst nochmals die Möglichkeit, den Sänger Sergej Aprischkin zu hören. Die Liturgie dieses besonderen Gottesdienstes ist gestaltet um Gesänge von der Klosterinsel Walam bei St. Petersburg.

Alexander Seidel (Countertenor), Sergej Aprischkin (Tenor 1), Sergej Aksenov (Tenor 2) und Dejan Milsevic (Bass) werden Sie mit ihren Gesängen in eine weitgehend unbekannt Welt entrücken, Alexander Seidel wird auf der Orgel über diese Gesänge frei improvisieren und Pfarrer Jürgen Will in kurzen Betrachtungen dem spirituellen Gehalt dieser Gesänge aus der orthodoxen Tradition nachspüren.

Die Veranstaltung findet statt am Sonntagabend, 3. Februar, 19:00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus an der Hofstrasse 2 in Pfäffikon. Der Eintritt ist frei, im Anschluss an den Anlass wird ein Apéro offeriert.

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Tel. 044 784 80 78
www.feg-hoefe.ch, sekretariat@feg-hoefe.ch
Pfr. Michael Simonis
Seelsorgerliche Beratung
Telefon 044 784 80 78
michael.simonis@feg-hoefe.ch

Agenda – Gottesdienste

Samstag, 26. Januar
19:00 Teenie-Connect

Sonntag, 27. Januar
10:00 Gottesdienst
Predigt: Pfr. Daniel Nydegger,
FEG Bubikon
Bibelklasse, KIDS TREFF, Kinderhort

Montag, 28. Januar
16:00 Die «Brücke» – Treffen für
Ausländer und Schweizer

Dienstag, 29. Januar
06:00 Frühgebet Kapellhof

Mittwoch, 30. Januar
20:00 Gebet Kapellhof

Donnerstag, 31. Januar
20:00 Männergesprächsabend

Samstag, 2. Februar
14:00 Ameisli «Ärger mit Chronos»

14:00 Jungschar «Paulus der Abenteurer – Antiochia, die Reise beginnt»

Sonntag, 3. Februar
10:00 Gottesdienst zum Thema: «Reif zur Ernte?» Joh. 4, 1–42
Predigt: Pfr. Michael Simonis
Bibelklasse, KIDS TREFF, Kinderhort

Zitat

Du kannst Gott totlachen, totsagen, totschweigen und ihn doch nicht hindern, dich zu suchen, dich anzusprechen, dich zu lieben.

Impressum

Druck und Verlag: Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01